

WEITER SEHEN

www.africa-action.de

Infos für Mitglieder, Freunde, Förderer und Aktionsgruppen

7.Jg.- IV-2008





Kobna Anan erzählte und tanzte mit Kindern in Bergheimer Schulen die Geschichte "Lied der bunten Vögel".

Festwoche

zum 25jährigen Jubiläum der
africa action / Deutschland e.V.
13.-18. Oktober 2008

**"Zukunftschancen für Afrika
- Eine gerechtere Welt"**



Erstaunt und fasziniert erlebten Kinder aus Bergheimer Schulen in der Fußgängerzone den "Trommelzauber" mit Mario Argandoña.



Der afrikanische Markt im MEDIO.RHEIN.ERFT bot Informationen zu der Arbeit der aa/D, und viele Gruppen stellten ihre Projekte vor.



Bürgermeisterin Maria Pfordt eröffnete gutgelaunt den Festakt.



Die Musikgruppe "Mama Afrika" begeisterte mit afrikanischen Rhythmen in der Fußgängerzone und auch beim Festakt im MEDIO.RHEIN.ERFT.



Staatssekretärin Dr. Gierden-Jülich übermittelte Grußworte von Minister Laschet.

Gründer der aa/D und Ehrenvorsitzender Walter Zielniok freute sich.



Bischof Francis Lodonu aus der Diözese Ho / Ghana dankte der aa/D.

Dr. Jürgen Jansen, RWTH Aachen, hielt den Festvortrag.



Seine Exzellenz, der Botschafter der Republik Ghana, Grant Ohemeng Kesse lobte in seiner Rede das Engagement der aa/D in Afrika.



Mit vielen kleinen und großen Aktionen wurde eine Woche lang gefeiert - in Schulen, Turnhallen und Sälen der Stadt Bergheim. Es wurde getanzt, getrommelt, gekocht, erklärt und präsentiert. Die Festwoche zum 25jährigen Jubiläum hat großen Spaß gemacht und hat vielen Menschen die Arbeit der aa/D ein Stück näher gebracht. Allen Helfern gebührt unser großer Dank. Aber jetzt gilt auch:

"... mit Schwung in die nächsten 25 Jahre!"

Der Vorstand der aa/D wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Neues Jahr.

Neuigkeiten aus dem Freundeskreis Wiesbaden

Besuch aus Burkina Faso

Pater **Joachim Dabiré**, Priester der Diözese Diébougou, wurde vom Freundeskreis für drei Monate nach Wiesbaden eingeladen, um nach dem Wunsch seines Bischofs durch Studienkurse seine Deutschkenntnisse zu vervollkommen, was in höchst beeindruckender Weise geschah. Zuständig für Informatik in seiner Diözese, wird Joachim unser Deutsch sprechender Korrespondent in Diébougou sein.



Pfarrer W. Bardenhewer, P. Grella, Pater J. Dabiré, A. Thiels, Bischof Raphael, H. Arendt

Am 11. November gab die Stadtverordnetenvorsteherin **Angelika Thiels** für Bischof **Raphael** und Pater **Joachim Dabiré** im Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden einen Empfang.

Biblisches Alter

Dr. Heinrich R. Graf von Meran, der seit seiner Pensionierung in Spanien lebt, lud zu seinem 100. Geburtstag Familie und Freunde, auch vom Freundeskreis, auf den Sommerberg in Wiesbaden ein. Als Anerkennung für ihre Arbeit überreichte er dem Freundeskreis eine hohe Spende.

Auch allen anderen Geburtstagskindern, die uns durch "Spenden statt Geschenke!" unterstützten, möchten wir an dieser Stelle herzlich gratulieren und vielmals danken.

Augenklinik in Burkina Faso

Eigentlich kam Pater **Prosper Kiema** im Sommer nach Wiesbaden, um über die geplante Augenklinik in Fada/Burkina Faso zu sprechen. Doch die Hungersnot in vielen Regionen seines Landes war das dringendste Thema. Spenden, auch durch kleine Aktionen wie „Afrika darf uns nicht egal sein“ von einer Schulklasse in Taunusstein, machten eine Hilfe von insgesamt 13.000 Euro vom Freundeskreis Wiesbaden und 4.000 Euro von der Diözese Limburg möglich.

Im Oktober nun konnte der Antrag zur Errichtung der Augenklinik in Fada von der aa/D beim Entwicklungshilfeministerium (BMZ) eingereicht wer-



den. Die Kooperation mit „Licht für die Welt“ (Wien) ermöglicht Augenarztbesuche in Fada durch Ärzte der Klinik in Zorgho/Burkina Faso.

Kurz und knapp

Bis Ende des Jahres 2008:
Antrag beim BMZ zur Bezuschussung des Projekts in Mopti / Mali.

Dienstag, 12. Mai 2009:
10-Jahrfeier des aa/D-Freundeskreises in Wiesbaden.

Im Sommer/Herbst 2009:
Einweihung des neuen Augenzentrums in Maradi / Niger.

Große Spenden

Frau **Dr. Elisabeth Herz**, deutsche Augenärztin in Kamerun, berichtete während ihres diesjährigen Aufenthaltes in Deutschland über ihre Arbeit. Daraufhin entwickelten sich spontan zwei Unterstützungsprojekte: die Familie **Schmitt** aus Flonheim half am Tag des „Offenen Gartens“ mit Bastelarbeiten und am Getränkeauschank und spendete diese Einnahmen. Außerdem stellte Frau Schmitt die Sum-



me Ihres 1. Preises beim Gartenwettbewerb zur Verfügung, die Töchter beteiligen sich auch mit Geldspenden.

Zweiter großer Spender war Herr **Drechsler**, selber körperlich behindert, der durch die Schilderung von Frau Dr. Herz über die Operation an einem kleinen Mädchen unter örtlicher Betäubung so bedrückt war, dass er über das örtliche Krankenhaus ein Notfallbeamtungsgerät organisierte.

Erfolgreiche Weiterbildung

Die Stiftung WEITER SEHEN der aa/D stellte Mrs. **Imalda Wabulembo** aus Uganda in diesem Jahr den Betrag von 1.000 Euro zur Verfügung, um sich zur medizinischen Fachberaterin im Bereich HIV/AIDS weiter-

bilden zu können. Inzwischen unterrichtet sie an der Universität Mukono. Voller Dankbarkeit berichtet sie, dass sie durch diese Spende Menschen in der Schulung und im Umgang mit HIV-Patienten eine bessere Hilfe geben kann.

Neue Vorstandsmitglieder

Anlässlich der Mitgliederversammlung der aa/D am 18.10.2008 wurden neu in den Vorstand gewählt:

- **Bernhard Fricke**, Dortmund
- **Peter Grella**, Wiesbaden

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Neu als Mitglied im Kuratorium der Stiftung WEITER SEHEN ist **Bernhard Fricke**.

Gleichzeitig mussten wir leider die Vorstandsmitglieder **H. Hasselbach**, Bergheim, und **K. Mixa**, Wiesbaden, verabschieden. Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz.

Impressum

Weiter Sehen: Infos für Mitglieder, Freunde, Förderer und Aktionsgruppen
Redaktion: Ch. Knoop, W. Zielniok
Herausgeber: africa-action/ Deutschland e.V.
Postfach 1562
D-50105 Bergheim
Telefon: (02271) 76 75 40
Telefax: (02271) 76 75 42
E-Mail: info@africa-action.de
Internet: www.africa-action.de
Satz: H. Walter
Druck: Druckerei JVA Geldern
Möhlendyk 50
47608 Geldern
Bildnachweis: privat (30)
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier ohne optische Aufheller (50% sauerstoff-gebleichter Zellstoff / 50% Recyclingfaser)



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) in Berlin hat der africa action / Deutschland das Spendensiegel zuerkannt und bescheinigt damit die sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Spenden und die satzungsgemäße, unmittelbare Hilfe